



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2025



Bau der Lärmschutzwand B388 beginnt Anfang September

Aufstellungsbeschluss zur Errichtung einer Agri-PV-Anlage gefasst

TSV erhält Zuschuss für Padel-Anlage



Mit dem Bau der Lärmschutzwand zwischen der Dammböschung der Bundesstraße 388 (rechts) und des Baugebietes Heiligenbrunner Feld (links) wird im September begonnen.

Gangkofen. Die Errichtung der Lärmschutzwand an der südlichen Dammböschung der Bundesstraße 388 entlang des Baugebietes Heiligenbrunner Feld wird im September beginnen und voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen. Darüber informierte Bürgermeister Matthäus Mandl in der jüngsten Sitzung des Marktgemeinderats am 19. August im Sitzungssaal des Rathauses.

Dazu sei, wie Geschäftsleiter Daniel Fußeder ausführte, für den Bau, die Unterhaltung und die Eigentumsverhältnisse eine entsprechende Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland als Straßenbaulastträger der Bundesstraße 388 und dem Markt Gangkofen als Vorhabensträger der Lärmschutzwand zu schließen. Die Vereinbarung folge einem Muster des Staatlichen Bauamtes und sei mit diesem entsprechend im Vorfeld abgeklärt worden.

Der Marktgemeinderat war einstimmig für den Abschluss der Vereinbarung.

Nach einer gemeinsamen Vor-Ort-Besichtigung fasste der Marktgemeinderat einstimmig den Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Grünordnungsplan für die Errichtung einer Agri-PV-Anlage bei Oberndorf und Reicheneibach.

Die Firma Feldwerke GmbH aus München hat die Errichtung und den Betrieb einer Agri-PV-Anlage beantragt. Die vorläufige Projektfläche befindet

sich nördlich der Ortsteile Oberndorf und Reicheneibach auf den Flurstücken 406, 408 und 310 in der Gemarkung Reicheneibach mit einer aktuellen Gesamtfläche von 25 ha. Die angedachten Flurstücke 406 und 408 sind im Eigentum von Hans Lach-



Mit dem Bau der Padel-Anlage im Sportgelände wurde bereits begonnen. Die Gemeinde unterstützt das Projekt des TSV mit 25.000 Euro.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2025



ner und das Flurstück 310 im Eigentum von Ernst Gruber, mit dessen beiden Einverständnis die Firma Feldwerke GmbH den Antrag stellt.

Nach der Erläuterung von Geschäftsleiter Daniel Fußeder handle es sich um den ersten Antrag über die Errichtung einer Agri-PV-Anlage beim Markt Gangkofen. Bei einer Agri-PV-Anlage müssten mindestens 85 % der Fläche weiterhin als landwirtschaftliche Fläche weitergenutzt werden können. Dies sei im vorliegenden Fall gegeben. Die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen würde weiterhin bei den Eigentümern der Flächen liegen. Das Vorhaben sei planungsrechtlich grundsätzlich zulässig, weil es sich im benachteiligten Gebiet befinde. Die angedachte Planungsfläche umfasse eine installierte Leistung von etwa 15 MWp. Marco Mielenz und Michael Weindl von der Firma Feldwerke GmbH sowie Hans Lachner stellten das angedachte Projekt in der Sitzung persönlich vor.

Ohne Gegenstimme billigte der Marktgemeinderat die Vereinbarung zur Bildung einer kommunalen "Arbeitsgemeinschaft ILE Westliches Rottal" zum Zwecke der Erarbeitung und Umsetzung eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) Westliches Rottal.

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 20. August 2024 einem Beitritt zur neu zu gründenden ILE „Westliches Rottal“ zugestimmt. In der Folge sind nun die Rahmenbedingungen mit dem Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern und den beteiligten Kommunen abgestimmt worden.

Nun wäre ein integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) zu erstellen, so Geschäftsleiter Daniel Fußeder.

Ein ILEK ist ein Konzept, das von Gemeinden erarbeitet wird, um ihre Region gemeinsam weiterzuentwickeln. Es basiert auf einer Analyse der regionalen Stärken und Schwächen und definiert Entwicklungsziele und Handlungsfelder. Es beinhaltet eine Strategie zur Umsetzung der Entwicklungsziele und priorisierte Projekte. ILEK können sich auf räumliche und thematische Schwerpunkte konzentrieren, die auf die spezifische Situation der Region zugeschnitten sind.

Es sollen hierbei innerhalb des Gebiets der ILE gemeinsamen Ziele und Maßnahmen in verschiedenen Bereichen definiert und festgelegt werden anhand deren konkrete Maßnahmen umgesetzt werden können.

Da die Integrierte Ländliche Entwicklung Westliches Rottal (ILE) bisher noch nicht offiziell gegründet wurde, ist zur Erarbeitung und Umsetzung des ILEK die Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft notwendig. An der Vereinbarung sind neben dem Markt Gangkofen die Gemeinden Fal-

kenberg, Malgersdorf, Rimbach sowie Unterdietfurt beteiligt.

Die Vereinbarung sei mit der Rechtsaufsichtsbehörde am Landratsamt Rottal-Inn inhaltlich abgestimmt worden, so Geschäftsleiter Daniel Fußeder.

Mit dem Bau von zwei Padel-Plätzen erweitert der TSV sein sportliches Angebot gezielt um eine attraktive und schnell wachsende Trendsportart. Padel, eine Mischung aus Tennis und Squash, bietet eine ideale Einstiegsmöglichkeit für Anfänger und gleichzeitig neue Herausforderungen für erfahrene Tennisspieler. Die Anlage soll im Herbst fertiggestellt sein. Wie Bürgermeister Matthäus Mandl informierte, sei kürzlich der Spatenstich zum Bau der Padel-Anlage erfolgt. Der TSV habe nun mit seiner Abteilung Tennis einen Fördermittelantrag zum Bau einer Padel-Anlage am Sportgelände in Heiligenbrunn gestellt.

Geschäftsleiter Daniel Fußeder erläuterte, dass der Förderantrag eine Fördersumme von 25.000 Euro beinhalte. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten werde die beantragte Fördersumme in Relation zur Gesamtmaßnahme für angemessen angesehen. Der Marktgemeinderat billigte einstimmig die Fördersumme von 25.000 Euro. Zusätzlich beschloss der Marktgemeinderat, dem TSV für den Bau der Padel-Anlage ein zinsloses Darlehen in Höhe von 10.000 Euro zu gewähren.

Den von der Katholischen Kirchenstiftung vorgelegten Jahresrechnungen 2024 und Haushaltspläne 2025 der Kindergärten St. Elisabeth und St. Nikolaus wurden ohne Gegenstimme befürwortet.

Spatenstich für neue Padel-Anlage beim TSV

Gangkofen. Mit dem offiziellen Spatenstich am 6. August begann ein zukunftsweisendes Projekt beim TSV: Der Bau von zwei modernen Padelcourts, die ersten im Landkreis Rottal-Inn, auf der vereinseigenen Tennisanlage. Gemeinsam mit Bürgermeister Matthäus Mandl, geschäftsleitendem Beamten Daniel Fußeder, Bauunternehmer Sascha Werrenrath, stellvertretendem BLSV-Kreisvorsitzendem Peter Ehgartner, dem Vorsitzenden des Fördervereins der Sportjugend Eugen Hahn, dessen Stellvertreterin Renate Rackerseder-Nossow, TSV-Vorsitzendem Stefan Kuchenreuther, seinem Stellvertreter Axel Reindl und Abteilungsleiter Maximilian Grünhager wurde der symbolische Grundstein für das Bauvorhaben gelegt.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2025



Der Spatenstich für die Padel-Anlage am Tennisgelände mit 2. TSV-Vorsitzendem Axel Reindl, TSV-Vorsitzendem Stefan Kuchenreuther, stellvertretendem BLSV-Kreisvorsitzenden Peter Ehgartner, Bürgermeister Matthäus Mandl, Abteilungsleiter Maximilian Grünhager, Wolfgang Aigner, Reinhard Lehner und der 2. Vorsitzenden des Fördervereins der Sportjugend Renate Rackerseder-Nossow (vorne, von links).

Mit dem Bau von zwei Padel-Plätzen erweitert der TSV sein sportliches Angebot gezielt um eine attraktive und schnell wachsende Trendsportart. Padel, eine Mischung aus Tennis und Squash, bietet eine ideale Einstiegsmöglichkeit für Anfänger und gleichzeitig neue Herausforderungen für erfahrene Tennisspieler. Die Anlage soll im Herbst fertiggestellt sein.

Die Finanzierung des Projekts erfolgt aus Fördermitteln des Bayerischen Landes-Sportverbands (BLSV), Beiträgen des Hauptvereins und des Fördervereins der Sportjugend, Mitteln der Gemeinde sowie einer Crowdfunding-Aktion. Über die Plattform www.wirwunder.de/rottalinn können Unterstützer unter dem Projekt "Padelanlage des TSV Gangkofen – Tennis" bereits ab 5 Euro spenden. Die Sparkasse Rottal-Inn fördert jede Spende zusätzlich mit einem Zuschuss von 20 Prozent. Spendenquittungen werden direkt über die Plattform ausgestellt.

Die Vereinsführung hofft auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung. „Wir wollen insbesondere auch Kindern und Jugendlichen den Zugang zu dieser neuen Sportart ermöglichen“, so Abteilungsleiter Maximilian Grünhager, der sich in seinen Worten für die großzügige Unterstützung bedankte. Er machte auch auf die Werbemöglichkeit direkt am Padelcourt aufmerksam.

Bürgermeister Matthäus Mandl lobte den Einsatz des Hauptvereins und der Abteilung für dieses Projekt und wünschte eine gute und unfallfreie Bauphase.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende des BLSV, Peter Ehgartner, sprach anerkennende Worte zu den Aktivitäten des gesamten TSV mit seinen Abteilungen. Er sehe durch den Bau der Padel-Anlage eine gute Möglichkeit zur Gewinnung neuer sportbegeisterter Mitglieder.

TSV-Vorsitzender Stefan Kuchenreuther blickte auf die Schritte bis zum Baubeginn zurück und dankte der Abteilung Tennis für ihre Bemühungen um den Bau der Padel-Anlage.

Viele Besucher beim Pfarrgartenfest Spenden übergeben



Viele Besucher genossen die trockene und warme Sommernacht beim Besuch des Pfarrgartenfestes.

Gangkofen. Über sehr guten Besuch durfte sich der Pfarrgemeinderat beim Pfarrgartenfest am 1. August freuen, so waren die zahlreich bereitgestellten Sitzplätze schnell belegt. Sogar der Wettergott hatte ein Einsehen, endete doch pünktlich zum Festbeginn der Regenfall und es blieb auch den ganzen Abend trocken. Um die Verköstigung küm-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2025



Viel Spaß hatten die Kinder beim Basteln.



Für die Minifreizeit übergab Rita Huber vom Pfarrgemeinderat (Mitte) die Spende des Pfarrgemeinderates an die Ministranten Katrin Plankl (rechts) und Maximilian Sterner (links).



Rita Huber übergab die Spenden des Eine-Welt-Ladens und des Pfarrgemeinderates an Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta für ein Schulprojekt in seiner Heimat.

merten sich der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung, das Eine-Welt-Team, die Ministranten und die Kolpingfamilie. Für die süße Nachspeise bereiteten der Pfarrgemeinderat und weitere Spender ein vielfältiges Kuchenbuffet. Den Kindern durften vieles basteln und mit nach Hause nehmen. Rita

Huber vom Pfarrgemeinderat bedankte sich bei allen Besuchern, Helfern und Gönnern für ihren unermüdlichen Einsatz zum Gelingen des Abends. Während des Pfarrgartenfestes übergab Rita Huber 200 Euro aus den Pfarrballerlös an die Ministranten für die Minifreizeit.

Weiter übergab sie eine Spende von 200 Euro vom Eine-Welt-Laden und von 250 Euro vom Pfarrgemeinderat an Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta für ein Schulprojekt in seiner Heimat.

Unter den Gästen waren Pfarrer Jakob Ewerling, Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta sowie die Vertreter der Pfarreien Reicheneibach und Obertrennbach.

Eine Klangreise zum Entspannen und eine beschauliche Nacht der offenen Kirche



Robert Haas (rechts) und Markus Kerber (links) begeisterten die Gäste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

Gangkofen. Zu einer instrumentalen Klangreise für die Seele luden die beiden Musiker Markus Kerber und Robert Haas am 1. August in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein. Markus Kerber, ein Musiker mit internationalen Auszeichnungen (Flöten und Saxophone) und Komponist und Liedermacher Robert Haas (Piano), verzauberten ihre Zuhörer in dieser meditativen Stunde.

Die beiden Musiker sind ein sehr gut eingespieltes Team. Markus Kerber spielt eine ganze Sammlung von Blasinstrumenten. Besondere Klänge bot das Spiel mit den indischen Bambusflöten, die Markus Kerber für das Musical „König der Löwen“ in Hamburg schon gespielt hat. Es schien, als spielte er manchmal nach Noten und manchmal improvisatorisch.

Robert Haas lieferte zu den Instrumentaltiteln eine dezente aber großartige Klavierbegleitung. Zudem



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2025



Der prächtig geschmückte und mit Kerzen beleuchtete Altarraum lud zum Verweilen bei der Nacht der offenen Kirche ein.

sang er selbst komponierte Wunsch- und Segenslieder. Zu seinen größten Erfolgen zählt das Lied "All das wünsch ich dir", das er auch in der Pfarrkirche darbot. Zum Heiligen Jahr 2025 komponierte er das Lied „Pilger der Hoffnung“, das großen Anklang fand.

Abschließend wünschten die beiden Musiker ihren Zuhörern mit "Gott segne und behüte dich" alles Gute.

So erlebten die zahlreichen Besucher einen besinnlichen Abend mit großartigen Klängen, die eine Wohltat für die Seele waren. Langanhaltender Applaus bestätigte den Künstlern ihre brillante Leistung.

Der Eintritt war frei, die gegebenen Spenden werden für das Trauerprojekt „Ich bin traurig – Du bist da“ für Menschen mit einer geistigen Behinderung verwendet.

Nach dem eindrucksvollen Konzert war die Kirche bis Mitternacht zum Verweilen, Hören, Spüren und Genießen geöffnet. Mit zahlreichen Kerzen, effektvollen Lichtern und kreativ gestalteten Altären und Räumen schufen Andrea Aigner und Christiane Goerdt, zur „Nacht der offenen Kirche“ am vergangenen Freitag Orte der Friedlichkeit und des Nachdenkens. Elektronische Lichteffekte ergänzten die Wirkung und erzeugten einen Sternenhimmel an der Kirchendecke. Beruhigende Hintergrundmusik sorgte für die passende Stimmung, die viele Gäste im Gotteshaus innehalten ließ.

Schüler der Offenen Ganztagsbetreuung besuchten BRK



Die Schüler der Offenen Ganztagsbetreuung in der BRK-Bereitschaft mit stellvertretendem Kreisbereitschaftsleiter Josef Schreiner (hinten, 3. von links).

Gangkofen. Voller Spannung besuchten die Schüler der Offenen Ganztagsbetreuung die BRK-Bereitschaft in der Bahnhofstraße. Zunächst stellten sich zwei Mitglieder des BRK vor und gaben den Kindern allgemeine Informationen über das BRK und dessen Aufgaben und Tätigkeiten. Anschließend wurden die Kinder in zwei Gruppen geteilt, die abwechselnd einen Rettungswagen und das Gebäude der BRK-Bereitschaft besichtigen durften. Den Rettungswagen durften sie sich von außen und von innen genau ansehen. Wer wollte, konnte sich auf die Trage legen und ins Führerhaus setzen.

Bei der Führung durch das Gebäude lernten die Kinder die verschiedenen Räume der ehrenamtlichen Mitglieder kennen. Zudem erhielten sie kurz Einblick in die Räume der beruflichen Rettungskräfte.

Abschließend standen die Mitglieder des BRK für Fragen zur Verfügung. Mit einem herzlichen Dank verabschiedeten sich die Schüler vom beeindruckenden Tag im BRK.

Schüler der Offenen Ganztagsbetreuung unterwegs im Wildpark



Die Schüler der Offenen Ganztagsbetreuung bei ihrem Ausflug im Wildpark Poing.

Gangkofen. Herrliche Eindrücke konnten die Kinder der Ganztagsbetreuung der Grund und Mittelschule im Wildpark Poing sammeln. Zunächst durften die Kinder das Damwild am Eingang füttern.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
September 2025



Der Spielplatz und der Wasserpark ließen keine Wünsche offen. In der imposanten Greifvogelschau zeigten Adler, Bussarde und Falken rasante Flugkünste und begeistern die Schüler. Die Kinder hatten immer Gelegenheit, die zutraulichen Tiere zu streicheln oder beispielsweise einen Pfau mit seinem Rad aus der Nähe zu bewundern. Die Schüler verbrachten einen kurzweiligen Tag bei ihrem Ausflug, der von der Gemeinde und dem Förderverein der Grund- und Mittelschule finanziell unterstützt wurde.

Ferienspaß am Erlebnisbauernhof



Gangkofen. Am Dienstag, 5. August, haben 10 Kinder aus Gangkofen den Erlebnisbauernhof Hennetsberg in Niederbergkirchen besucht. Es wurde ein ganz tolles Programm zusammengestellt: im Wald, bei den Tieren und in der Naturwerkstatt. Im Wald durften die Kinder den Barfußpfad entdecken und tolle Waldspiele erleben. In der Naturwerkstatt konnten die Kinder eine Holzscheibe bemalen, verzieren und mit verschiedenen Wald-Materialien verzieren. Und zum Schluss war natürlich noch ausführlich Zeit, die Alpakas zu füttern und zu streicheln. Ein rundum gelungenes Ferienprogramm auf dem Erlebnisbauernhof.

Hecken und Sträucher an Straßen und Gehwegen zurückschneiden

Gangkofen. Die aktuelle Witterung lässt in diesem Jahr das Grün besonders gut gedeihen. Damit sind auch Hecken, Sträucher und Bäume besonders stark gewachsen und ragen teilweise in den Straßenraum oder Gehwegbereich hinein, wo dies den Fahr- und Fußgängerverkehr gefährdet. Bei Regenwetter wird Überwuchs noch schwerer und ragt auch noch weiter in den Verkehrsraum.

Bei Grundstücken an öffentlichen Verkehrsflächen ist das Lichtraumprofil zu beachten, so sollten Anpflanzungen bis zu einer Höhe von 2,50 m nicht über Rad- /bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 m. Verkehrszeichen müssen problemlos aus einiger Entfernung gesehen werden können und Straßenleuchten dürfen nicht in ihrer Beleuchtungsfunktion behindert werden.

Dies gilt im Übrigen nicht nur in den Siedlungsgebieten, sondern ebenso im Außenbereich. Der Markt Gangkofen bittet alle Grundstückseigentümer baldmöglichst, eventuell auf die öffentlichen Straßen, Gehwege und Parkbuchten überstehenden Bewuchs bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden und eventuell verdeckte Verkehrszeichen oder Straßenleuchten freizuhalten. Dieser Rückschnitt ist bei Bedarf zu wiederholen. Der gemeindliche Bauhof muss gefährlichen Überwuchs, der in den Straßenraum und Gehwegbereich ragt und nicht zurückgeschnitten wird, an das Rathaus melden. Die Marktverwaltung wird sich dann direkt an die betreffenden Grundstückseigentümer wenden.

Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen.

Piraten eroberten die Bücherei

Gangkofen. Neun Piraten eroberten am 6. August beim Ferienprogramm die gemeindliche Bücherei. Nach der Begrüßung durch Büchereileiterin Christa Andraschko und Anja Schwartz bastelten sich die Teilnehmer einen passenden Piratenhut. Gespannt lauschten sie anschließend der Geschichte „Käpten Knitterbart und seine Bande“. Beim Piraten-Quiz wurde eifrig geraten und das Leben der Piraten kennengelernt. Nach der Schnitzeljagd wurden die Piraten auf ihre Tauglichkeit getestet,



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2025



Die Piraten beim Ferienprogramm der Bücherei mit Leiterin Christa Andraschko (hinten, 2. von links) und Anja Schwartz (hinten, links).

dabei durften sie über Hindernisse springen, Weitwerfen und auf einem Bein hüpfen. Natürlich haben alle bestanden. Die Kinder durften die Schnitzel zusammenkleben, es entstand eine Schatzkarte, die den Weg zur Papageien-Insel zeigte. Nach kurzer Suche wurde tatsächlich eine Schatzkiste gefunden. Ein spannendes Piratenspiel mit Würfelbecher und Zahnstocher beendete den Nachmittag.

Kinder lernen die richtige Mülltrennung



Die Schüler der "Ramadama-Aktion" sortierten ihre Beute und entsorgten sie anschließend ordnungsgemäß.

Gangkofen. Ganz nach dem Motto "Gemeinsam unseren Ort erkunden und das Bewusstsein schulen", machten es sich die Kinder der Offenen Ganztags-Ferienbetreuung am 6. August zum Ziel, Abfälle aufzusammeln. Dazu wurden einige Spielplätze abgesucht. Das „Ramadama-Kommando“ sam-

melte eifrig Gegenstände, die am Boden lagen. Die Kinder fanden Verpackungspapier, Plastikeilen, Kippenstummel, Blechdosen, Schnapsfläschchen und sonstigen unterschiedlichsten Müll.

Die Schüler mit den Betreuern Steffi Deneffe, Sophia Höcker und Alex Waschinger achteten darauf, nichts zu übersehen. Die Beweggründe für die Ramadama-Aktion waren auch das Kennenlernen von neuen Wegen und Gassen, die Eroberung von Spielplätzen und natürlich die Stärkung des „Wir“-Gefühls. Besondere Freude machte die Rast bei einer Eisdiele am Marktplatz. Abschließend wurde die außergewöhnliche Beute ordnungsgemäß getrennt und richtig entsorgt.

Pfarrei feiert „Tag der Ehejubilare“

Gangkofen. Die Seelsorgeeinheit Gangkofen/Obertrennbach/Reicheneibach lädt Ehepaare, die in diesem Jahr 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65 oder mehr Jahre verheiratet sind, zum „Tag der Ehejubilare“ ein. Gefeiert wird am Samstag, 13. September, um 13.30 Uhr mit einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Anschließend ist Jubiläumsfeier im Pfarrsaal. Um Anmeldung bis spätestens Sonntag, 7. September, im Pfarrbüro (Telefon 08722/266) wird gebeten.

Ferienprogramm beim BRK Gangkofen- Massing



Gangkofen. Auch in diesem Jahr durfte die Bereitschaft Gangkofen- Massing und das Jugendrotkreuz wieder zahlreiche Kinder beim Ferienprogramm begrüßen. In verschiedenen Stationen konnten sie die Aufgaben rund um das Rote Kreuz kennenlernen. So konnten die in Gangkofen stationierten Fahrzeuge samt Ausstattung bestaunt werden. In weiteren Stationen wurde den Kindern zum Verwechseln ähnliche Verletzungen geschminkt, welche anschließend gemeinsam versorgt wurden sowie einige Tipps & Tricks aus der Ersten Hilfe geübt. Zum Ausgleich von den lehrreichen Stationen und dem heißen Wetter durften sich die Kinder bei einem Gruppenspiel austoben oder sich Glitzer-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2025



Wände. Die Kinder kletterten mit viel Eifer, gegenseitiger Unterstützung und wachsender Begeisterung. Manche wagten sich sogar bis ganz nach oben zum Topgriff – eine beachtliche Leistung, die bei allen Beteiligten für Stolz sorgte. Nach einerinhalb Stunden voller Bewegung, Konzentration und Kletterfreude schmerzten manchen fleißigen Kindern die Finger vom vielen Klettern, aber alle waren merkbar zufrieden. Viele sprachen bereits während des Abschieds vom nächsten Mal und freuten sich schon jetzt auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.



tattoos zaubern lassen. Zur Stärkung gab es eine kleine Brotzeit. Zum Schluss erhielten die Kinder eine Urkunde und ein kleines Geschenk zur Erinnerung. Das JRK lädt alle interessierten Kinder zur nächsten Gruppenstunde am 19. September 2025 von 16.30 bis 18.00 Uhr an der Rettungswache Gangkofen ein.

Ferienprogramm des Alpenvereins: „Wir gehen die Wände hoch!“

Gangkofen. Auch in diesem Jahr war das Ferienprogramm Klettern und Bouldern in der Kletterhalle Gangkofen ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Wir gehen die Wände hoch“ fand am 10. August ein spannender Klettertag für Kinder statt, der viel Bewegung, Spaß und Erfolgserlebnisse versprach. Insgesamt zwei Gruppen mit jeweils 13 Kindern im Alter zwischen 5 und 13 Jahren wurden von erfahrenen Betreuerteams begleitet und in die Grundlagen des Kletterns eingeführt. Zu Beginn erhielten die Kinder eine Einführung in das Thema Klettern und Bouldern. Dabei standen vor allem die Sicherheitsregeln und das richtige Verhalten in der Halle im Fokus. Ausgestattet mit Klettergurten und jeder Menge Motivation ging es dann endlich an die

Sundowner zum Abschluss der Feierabendrunden



Gangkofen. Der Wettergott war den Teilnehmern wieder gnädig und so konnte auch die vierte und letzte Feierabendrunde des Alpenvereins bei allerfeinsten Verhältnissen durchgeführt werden. Angenehme Temperaturen ließen ein flottes Tempo zu, so dass die hügeligen 31 Kilometer durch die heimischen Hölzer beidseits der Bina in exakt zwei Stunden bewältigt waren. Zum Nachfahren die alten Flurnamen: Schandholz-Kirchenfeld-Schachten-First-Weidenholz-Sackstettener Holz und Niederholz.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2025



Markt Gangkofen stellt Aufnahmesystem für die Erstellung biometrischer Lichtbilder im Rathaus bereit

Gangkofen. Der Markt Gangkofen geht einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung und Bürgerservice: Ab sofort steht im Rathaus das moderne Aufnahmesystem PointID der Bundesdruckerei zur Verfügung. **Damit können biometrische Daten wie Passfotos, Fingerabdrücke und Unterschriften direkt vor Ort schnell, sicher und normgerecht erfasst werden** – ein wichtiger Beitrag zur Effizienz und Sicherheit bei der Beantragung von Ausweisdokumenten.

Bürgerinnen und Bürger profitieren ab sofort von einem deutlich komfortableren Ablauf:

Die mit PointID® erfassten Daten werden direkt und verschlüsselt in die Antragsprozesse eingebunden. Seit 1. Mai 2025 gelten neue Regelungen zur Lichtbildaufnahme für Reisepässe, Personalausweise, elektronischen Aufenthaltstitel und Reiseausweise in Kraft: Biometrische Lichtbilder werden zukünftig ausschließlich digital akzeptiert.

Für die Erstellung eines biometrischen Passfotos wird eine Gebühr von 6 € je Bild erhoben.

„Wir freuen uns sehr, unseren Bürgerinnen und Bürgern diesen modernen Service anbieten zu

können. Mit dem neuen System verbessern wir nicht nur die Qualität und Sicherheit der Antragsverfahren, sondern leisten auch einen Beitrag zur digitalen Zukunft unserer Verwaltung“, betont erster Bürgermeister Matthäus Mandl.

Das System entspricht allen aktuellen Anforderungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und unterstützt die Mitarbeitenden im Einwohnermeldeamt bei der schnellen und fehlerfreien Bearbeitung von Personalausweis-, Reisepass- und Führerscheinanträgen.

Bürgerinnen und Bürger können das neue System ab sofort während der regulären Öffnungszeiten im Rathaus nutzen. Die Nutzung für Babys und Kleinkinder kann aufgrund technischer Vorgaben unter Umständen nicht gewährleistet werden. Auf jeden Fall ist es für die Nutzung erforderlich, dass Kinder eigenständig und alleine vor dem Aufnahmegerät sitzen können. Sollte dies noch nicht möglich sein, müssen die digitalen biometrischen Lichtbilder von einem Fotografen oder sonstigen Dienstleister im fotografischen Bereich erstellt lassen werden.

Erntemarkt mit Flohmarkt am 21. September

Gangkofen. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 21. September organisiert die Werbegemeinschaft auf dem Marktplatz einen Erntemarkt mit vielen Direktvermarktern, die beispielsweise Alpaka-Produkte, Keramik, Taschen, Kartoffeln, Marmeladen, Korbbwaren und Handgemachtes aus Stoff und Garn bieten. Auch eine Kaffee-Rösterei und eine Ölmühle werden ihre Produkte anbieten.

Modellbau Steber feiert sein 50-jähriges Bestehen mit Ständen von Modellbaufirmen und einem Modellbau-Flohmarkt. Gangkofener Firmen sind mit Ständen vertreten.

Zudem findet ein Flohmarkt für gewerbliche und private Stände statt. Kinderstände sind kostenlos. Während des Marktes ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Aufbau ist ab 9 Uhr, der Verkauf ist von 11 bis 17 Uhr. Anmeldung ist erwünscht unter Telefon: 08722/9679796.

Während des Marktbetriebes sorgt ein Drehorgelspieler vom Bund der Berliner aus Landshut für musikalische Unterhaltung.



Der Drehorgelspieler vom Bund der Berliner aus Landshut sorgt beim Erntemarkt für musikalische Unterhaltung.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2025



Waldbegang der Jagdgenossenschaft Dirnaich



Über großes Interesse freute sich die Jagdgenossenschaft beim Waldbegang.

Dirnaich. Der diesjährige Waldbegang der Jagdgenossenschaft stand unter dem Motto, „Schnittstellen zwischen Jagd und Waldbau“. Jagdvorsteher Thomas Saxstetter begrüßte neben den Jagdgenossen den Stellvertretenden Leiter der Abteilung Wald und Forstwirtschaft vom AELF Landau/Pfarrkirchen, Peter Stieglbauer, Revierförster Christoph Bader und Teilnehmer von benachbarten Jagdgenossenschaften und Waldbesitzervereinigungen. Saxstetter erklärte, man wolle Beispiele zeigen, wo Jagd und Waldbau in gegenseitigen Abhängigkeiten sind und wie sich beide Seiten unterstützen und ergänzen können, um einen naturnahen Zukunftswald zu gestalten und unseren wildlebenden Tierarten einen guten Lebensraum zu geben.

Als erste Station wurde eine Fläche besichtigt, auf der der Waldbesitzer im April übermäßige Fegeschäden feststellte und sich hilfesuchend an die Jagdgenossenschaft wandte. Durch eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Unteren Jagdbehörde, AELF und der Jagdgenossenschaft wurde innerhalb weniger Tage ein Antrag auf Schonzeitverkürzung genehmigt und man konnte Mitte April mit der Jagd auf Rehböcke auf einer begrenzten Fläche beginnen und somit weitere Schäden abwenden.

Als nächstes wurde eine Aufforstung besichtigt, bei der die gepflanzten Bäumchen nur durch Niederdrücken der Begleitvegetation ausgekesselt werden. Dies hat den Vorteil, dass zum einen das Wild auf der Fläche Deckung und Äsung findet, ohne dabei große Schäden an den Kulturpflanzen

anzurichten. Zum anderen kommt durch den Verzicht auf das flächige Ausmähen viel Naturverjüngung, was zur Artenvielfalt beiträgt und für das Wild einen guten Lebensraum bietet. Hier wurde klar, dass der Waldbesitzer durch seine Maßnahmen im Waldbau eine gute Möglichkeit hat, um den Lebensraum Wild positiv zu beeinflussen. Auf der dritten Fläche ging es um Totholz und Vorbau für den Zukunftswald. Revierförster Christoph Bader wies kurz auf die neuen Förderrichtlinien für waldbauliche Maßnahmen und das Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) hin. Unter das VNP fällt beispielsweise die Förderung von Totholz im Wald, das auf der Fläche vorhanden ist. Totholz ist ein wichtiger Bestandteil im Wald als Nahrung für Pilze und Wohnraum für Vögel und Insekten, die dem Wald nützlich sind. Weiter sprach er über Vorbau und Naturverjüngung, was beides auch auf der Fläche vorhanden ist. Bader erklärte, wie wichtig es ist unter dem bestehenden Schirm der Altbäume die nächste Waldgeneration vorzubereiten, um bei Kalamitäten durch Käfer und Wind nicht buchstäblich mit nacktem Boden dazustehen. Dies kann auch wieder nur funktionieren, wenn Jagd und Waldbau zusammenwirken, um einen guten Lebensraum mit angepassten Wildbeständen zu schaffen.

Zum Abschluss traf man sich noch am Feuerwehrhaus zum gemütlichen Ausklang mit Wildspezialitäten vom Grill und einem kühlen Bier.

Mit dem Mountainbike auf Tour



Die jungen Mountainbiker mit ihren Betreuern vom Skiclub Hörbering beim Start am Schulgelände.

Gangkofen. Über 20 Kinder durften die Betreuer des Skiclubs Hörbering zum Mountainbike-Ausflug im Rahmen des diesjährigen Ferienprogrammes begrüßen. Die Abfahrt war am Schulgelände. Für die Teilnehmer waren viele Abenteuer geboten, es ging auf teils unwegsamem Gelände durch den Wald und über Wiesen. Für das leibliche Wohl der Kinder war durch Trinkpausen und abschließendes Grillen bestens gesorgt.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2025



Kolpingfamilie unterstützt Ministranten-Freizeit



Johann Rainer von der Kolpingfamilie (vorne, Mitte) bei der Übergabe der Spende an Oberministrantin Martina Thanner (vorne, 2. von links).

Gangkofen. 400 Euro übergab die Kolpingfamilie nach dem Gottesdienst am vergangenen Sonntag in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt an die Ministranten. Der Betrag soll für die bevorstehende Ministranten-Freizeit verwendet werden, so Johann Rainer bei der Übergabe des Geldbetrages an Oberministrantin Martina Thanner. Sie bedankte sich im Namen aller Ministranten für die großzügige Spende.

Kinder und Jugendliche begeistert beim Angeln



Die Teilnehmer am Ferienprogramm des Binafischereivereins mit den Betreuern und Vorsitzendem Rolf Grünhager (rechts).

Gangkofen. Elf Kinder und Jugendliche konnte der Vorsitzende des Binafischereivereins, Rolf Grünhager, am Stockschützenhaus zum diesjährigen Ferienprogramm begrüßen. Nachdem der ursprüngliche Termin wetterbedingt abgesagt werden musste, war es beim Ersatztermin umso besser. Die Teilnehmer wurden, nach den einleitenden Worten,

erfahrenen Fischern des Vereins zugeteilt, anschließend durfte jedes Kind eine Angel am Ufer der Bina auslegen. Die Betreuer erklärten den Kindern und Jugendlichen die Vorbereitung der Angel und die anfallenden Arbeiten, wenn ein Fisch am Haken ist. Mit großer Begeisterung und mit viel Eifer waren die „Jungfischer“ am Werk, manche hatten auch Glück und konnten einen Fisch an Land ziehen. Die Betreuer erläuterten den Umgang mit einem gefangenen Fisch, um das Bewusstsein zu vermitteln, dass es sich um ein Lebewesen handelt. Zur Mittagsstunde wurden die Kinder verköstigt, dabei wurde viel „Anglerlatein“ unter den Kindern ausgetauscht. Abschließend erhielt jedes teilnehmende Kind eine Erinnerungsurkunde.

Klettersteig-Wochenende am Bettelwurf



Die Klettergruppe auf einem der Klettersteige am Bettelwurf.

Gangkofen. Vier Mitglieder der Alpenvereins-Sektion erkundeten am Wochenende auf Klettersteigen den Teil des Karwendels rund um die Bettelwurfhütte.

Von Hall in Tirol ging die Gruppe über die Fahrstraße bis zum Einstieg des Absamer Klettersteigs. Der Klettersteig ist mit dem Schwierigkeitsgrad C angegeben, nach Einschätzung der Teilnehmer ist er aber etwas schwerer. In diesem Bereich ist das Gebirge so stark gefaltet, dass fast alle Trittstellen leicht geneigt sind. Ohne künstliche Trittstufen war ein ständiges, sorgfältiges Steigen erforderlich. Der Gang über die Seilbücke war für die einen nur ein spaßiges Schwanken, verursachte bei anderen aber ein grausiges Schaudern.

Weiter ging es eine Stunde auf dem „Saunaweg“ zur Bettelwurfhütte.

Am nächsten Morgen begann gleich hinter der Hütte der Aufstieg hinauf zu den ersten Felsabsätzen des Kleinen Bettelwurfs. Die Klettersteigstellen



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2025



sind einfach, nicht lang und werden von Geh- und kurzen Kletterpassagen unterbrochen.

Die Klettersteigstellen am Großen Bettelwurf sind um einiges schwerer (Schwierigkeitsgrad bis D), da das Seil vielfach senkrecht verläuft. Der abwechslungsreiche Weg, unterbrochen von einigen kurzen Kletterstellen, führt meist am Grat entlang hoch zum Gipfel des Großen Bettelwurf.

Dort angekommen, konnte die Gruppe bei der Gipfelrast das prächtige Panorama des Karwendelgebirges bestaunen.

Der Abstieg führte über den versicherten Eisengattergrat steil auf einen südlich ausgerichteten Rücken hinab. Von dort aus ging es in einem langen Bogen zurück zur Bettelwurfhütte.

Emilio Ehgartner gewinnt Kohlrabi-Wettbewerb des Obst- und Gartenbauvereins



Die Gewinner des Kinderprogramms mit dem Sieger Emilio Ehgartner (3. von rechts).

Hölsbrunn. Im Frühjahr erhielten die Kinder vom Obst- und Gartenbauverein Riesenkohlrabi-Samen, mit der Aufgabe, sie zu säen und über das Jahr zu gießen und zu pflegen. Nun war es zum Ernten. Mit viel Spannung verfolgten die Kinder ihre Ergebnisse und lernten dabei viel über den Kohlrabi. So wurde das Gemüse gewogen. Sieger wurde Emilio Ehgartner mit einem Ergebnis von über acht Kilogramm.

Vorsitzende Paula Hochholzer gratulierte den bes-

ten Teilnehmern und dankte allen Kindern für ihr Interesse am Wettbewerb.

Bunter Kindernachmittag bei den Wanderfreunden



Etwa 30 Kinder verfolgten mit Spannung das Kasperltheater "Kasperl und das Geheimnis der Mondblume".

Gangkofen. Im Rahmen des Ferienprogramms boten die Binataler Wanderfreunde am 18. August mit einem Kasperltheater Mädchen und Buben ab vier Jahren einen bunten Nachmittag. Zweiter Vorsitzender Anton Lexl begrüßte etwa 30 Teilnehmer. Die Figuren im Kasperltheater unter dem Motto „Kasperl und das Geheimnis der Mondblume“ zogen die Kinder in ihren Bann. Die kleinen Zuschauer halfen mit großem Eifer mit, die verzauberte Prinzessin wieder zurück zu verwandeln. Die Kinder wurden vor der Aufführung verköstigt. Vielerlei Spielgeräte und Geschicklichkeitsspiele im Großformat verkürzten die Wartezeit. Mit dem "Verflixten Turm" im Großformat waren viel Geschicklichkeit und eine ruhige Hand der Kinder erforderlich. Bei "Vier gewinnt" waren die Kinder in ihrem Element, um die jeweils großen roten und weißen Scheiben in das Spielgerät zu stecken. Um mit großen farbigen Eimern immer wieder ein vorgegebenes Bild nachzustellen, gab es ein regelrechtes Wettrennen unter den Kindern. Den größten Spaß hatten die Kinder beim übergroßen Spiel "Mensch ärgere Dich nicht". Hier durften die Kinder selbst die Spielfiguren darstellen, indem immer vier Kinder ein Überziehleibchen in einer der passenden vier Farben des Spiels bekamen. Der riesige Schaumstoffwürfel begeisterte die Kinder. Am Ende der Vorstellung bedankte sich Anton Lexl bei den Kindern und deren Eltern.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2025



Unterhaltsames Sommerfest der „Bunten Runde“



Sepp Rembeck (Mitte) unterhielt die Gäste der "Bunten Runde" mit seiner Mundharmonika.

Gangkofen. Die Verantwortlichen der evangelischen Seniorengruppe „Bunte Runde“ veranstalteten ein Sommerfest, zu dem viele Besucher kamen.

Die Gäste freuten sich über die lustigen Texte von Christa Fuchsgruber. Sepp Rembeck verstand es bestens, die „Bunte Runde“ mit seiner Mundharmonika zum mitschunkeln und mitsingen zu bewegen. Für das leibliche Wohl war während des kurzweiligen Nachmittages gesorgt.

Die "Bunte Runde" freut sich auf neue Gesichter, gleich welcher Konfession. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 17. September um 14 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche in der Bergstraße 20.

Mit dem Gartenbauverein zum Alpakahof



Gangkofen. Bei bestem Sommerwetter machten sich an zwei Nachmittagen jeweils 14 Kinder mit der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauver-

eins im Rahmen des Ferienprogramms auf den Weg zum Alpaka- und Lamahof Hirl in Perterting. Nach einer Hofbesichtigung, bei der die Kinder über Hühner, Wachteln, Kälbchen und Alpakas informiert wurden, ging es zur Alpakaweide. Ganz gespannt waren die Kinder auf die anschließende Wanderung mit Lama Heidi als Anführerin, gefolgt von den Alpakas Lotti, Gerhard, Holly, Ludwig, Rudi und Lama Helga, die jeweils abwechselnd geführt werden durften. Nach der Rückkehr auf den Hof durften die Kinder ein Quiz rund um die Alpakas lösen, ehe sich die Schatzkiste mit Donuts öffnete. Anschließend ging es mit Basteln und Malen weiter. Nach vielen Fragen, die von Anita und Tanja Hirl mit viel Wissen und Geduld beantwortet wurden, gab es zum Abschluss der sehr gelungenen Veranstaltung noch Würstlsemeln und Getränke für alle Teilnehmer.

Senioren besuchen die Pfarrkirche in Staudach

Gangkofen. Am Montag, 15. September, fahren die Senioren der Pfarrei nach Staudach. In der Pfarrkirche St. Corona wird um 15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta gefeiert. Danach ist Kirchenführung mit Mesner und Kirchenpfleger Josef Hirl. Zum gemütlichen Teil des Nachmittags mit der traditionellen Geburtstagsfeier treffen sich die Senioren anschließend im Gasthaus Schwinghammer. Abfahrt ist im 14.15 Uhr im Kommendehof, Mitfahrgelegenheit ist gegeben.

Beratungstermine BRK Kreisverband Rottal-Inn Sozialstation Eggenfelden im Rathaus Gangkofen

Die Sozialstation Eggenfelden mit Stützpunkt Masing des BRK Kreisverbandes Rottal-Inn bietet ab sofort jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Beratungstermine in allen Themen rund um die Pflege für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige im Sitzungssaal des Rathauses Gangkofen an.

Folgende Beratungstermine werden im laufenden Kalenderjahr 2025 angeboten:

Donnerstag, 18.09.2025

Donnerstag, 16.10.2025

Donnerstag, 20.11.2025

Donnerstag, 18.12.2025

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich aber möglich beim BRK Rottal-Inn unter folgender Rufnummer: 08721/966015.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2025



Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 30.08.2025 – 07.09.2025

Samstag 30.08. 12.00 Taufe Süß Lennox

Sonntag 31.08. 10.00 Eucharistiefeier für alle
Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Petra Pitscheneder m. Fam. f. + Ehem.u.Vater Alfred z. Geb./ Markt Gangkofen f. + Otmar Edenhof-
er/Elfriede Schinko f. + Cousine Rosmarie Ramo-
ser/Fam. Wolf Christa f. + Verwandtsch. Rosmarie
Ramoser/

Fam. Hedwig Weidenegger f. beiders. + Eltern/
Fam. Resi Fußeder f. + Ehem., Vater u. Opa z.
Sterbet. u. + Angeh./Michael Moser m. Fam. f. +
Freund Anton Aigner, Ammersreit)
11.00 Taufe Huber Jonas

Montag 01.09. 14.30 Gesprächskreis Trauernde
Angeh.

19.00 **Heiligenbrunn** Eucharistiefeier (Michaela
Dallinger f. + Firmpatin Anneliese Trager/Josef u.
Christa Wagenhofer f. + ehem. Nachbarin Rosma-
rie Ramoser)

Mittwoch 03.09. kein „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 Eucharistiefeier (Katharina Huber f. + Ulla
Schieber/Fam. Zelger f. + Nachbarin Magdalena
Bachhäubl/Martina Italia m. Fam. f. + Mutter u.
Oma Franziska Laußer)

Donnerstag 04.09. 08.00 Eucharistiefeier (Rita
Lerbinger f. + Marianne Plechinger/Rosa Brummer
f. + Vater z. Sterbet.)

Freitag 05.09. 15.30 im Bürgerheim Eucharistiefei-
er (Belegschaft f. + Josef Wotzinger)

Sonntag 07.09. 10.00 Eucharistiefeier für alle
Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Monika Baumgartner f. + Rosmarie Ramoser/
Konrad Weindl m. Renate f. + Verwandte Rosmarie
Ramoser/Ingrid Hierlwimmer f. + Marianne Plechinger/
Hermann u. Hedwig Nützl f. + Angeh./
Eckmaier Josef m. Fam. f. + Franziska Laußer/
Anna Plötz f. + Franziska Laußer/Otto Reimer f. +
Ehefr. Marlene/Uli u. Veronika f. + Mutter Marlene
Reimer)

Dirnaich

Dienstag 02.09. 19.15 Eucharistiefeier (Fam.
Hubbauer f. + Ehem.u.Vater z. Sterbet.).

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 07.09.2025 – 14.09.2025

Sonntag 07.09. 10.00 Eucharistiefeier für alle
Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Monika Baumgartner f. + Rosmarie Ramoser/
Konrad Weindl m. Renate f. + Verwandte Rosmarie
Ramoser/Ingrid Hierlwimmer f. + Marianne Plechinger/

Hermann u. Hedwig Nützl f. + Angeh./Eckmaier
Josef m. Fam. f. + Franziska Laußer/Anna Plötz f.
+ Franziska Laußer/Otto Reimer f. + Ehefr.
Marlene/Uli u. Veronika f. + Mutter Marlene Rei-
mer)

Montag 08.09. 19.00 **Heiligen-
brunn** Eucharistiefeier (Michaela Dallinger f. +
Hedwig u. Maria Hermannskirchner/Fam. Alois
Schlögl f. + Tochter Stephanie)

Mittwoch 10.09. kein „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 Eucharistiefeier (Geschw. Suttner f. + ehem.
Nachbarin Magdalena Bachhäubl/Fam. Reithmayr,
Fleckmühle f. + Seb. Wimmer)

Donnerstag 11.09. 08.00 Eucharistiefeier (Käthi
Reithmayr f. + Rosmarie Ramoser/Hubert Moser,
Lukasöd f. + Bekannten Josef Wotzinger)

Samstag 13.09. 13.30 Tag der Ehejubilare,
Dankgottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Jubilä-
umsfeier im Pfarrsaal

Sonntag 14.09. 10.00 Eucharistiefeier für alle
Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Fam. Georg Weidenegger f. + Bruder u. Schwes-
ter/Fam. Zeiler, Gindinger f. + Marianne Plechinger/
Fam. Helga Blank f. + Ehem.u. Vater z. Geb. u.
Sterbet./Resi Wildenberger f. + Schulkameradin
Rosmarie Ramoser/
Fam. Fußeder f. + Eltern Anton u. Anna z. Sterbet./
Fam. Josef Rembeck, Wickering f. + Josef Wotzing-
er/Von der Verwandtschaft für verst. Maria u. Jo-
hann Zeiler)

Angerbach

Freitag 12.09. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Aig-
ner f. + Eltern, Großeltern u. Tanten).